

TÄTIGKEITSBERICHT DER TECHNISCHEN KOMMISSION
BILDENDE KUNST DER FISAIC IM ZEITRAUM 2016-2018

Seit der Generalversammlung 2016 der FISAIC hat die Technische Kommission Bildende Kunst folgende Tätigkeiten beraten :

1. DIE 31. AUSSTELLUNG BILDENDE KUNST 2016

Diese Veranstaltung wurde vom 13-16. Oktober 2016 in Wien organisiert.
9 Länder haben teilgenommen: Belgien – Frankreich – Deutschland – Österreich – Tschechien – Kroatien – Rumänien – Schweiz und Polen.
203 Exponate hatten teilgenommen – das ist mehr als gewöhnlich (144 in 2014 und 195 in 2012) da die Anzahl Exponate pro Land in 2016 bis 25 erhöht wurde
Herr Kurt Neuwirth war der FISAIC Vertreter.

2. TAGUNG DER TECHNISCHEN KOMMISSION IN GENT 12.8.2017

Die Technische Kommission tagte vom 11.-13.8.2017 in Gent. Hauptberatungspunkt war vor allem die Vorbereitung der 32. Ausstellung Bildende Kunst vom 11-14. August 2018 in Gent.

Alle Mitglieder waren anwesend.
Der Empfang war sehr gemütlich.

Jedes Land darf 30 Exponate einschicken. Für die Bilder : maximum 30 Kg
Deutschland hatte schon früher in Erwägung gebracht, die Ausstellung Bildende Kunst 2020 zu organisieren. Es gab noch keine Kandidate für 2022.

Diese Tagung war sehr gut organisiert und die Vorbereitungen zur 32. Ausstellung Bildende Kunst 2018 waren sehr gut.

3. PRESIDIUMSITZUNG DER FISAIC IN BAD TÖLZ (13.-16.10.2017)

Während der Presidiumsitzung vom 13.-16.10.2017 in Bad Tölz hat Frau Barbara Sciesinski gefragt die Ausstellung Bildende Kunst nicht in Deutschland in 2020 zu organisieren. Frau Tanja Horvat war einverstanden um die 33. Ausstellung Bildende Kunst in 2020 in Kroatien (Pula) zu organisieren. Deutschland übernimmt die Organisation in 2022.

4. DIE 32. AUSSTELLUNG BILDENDE KUNST 2018

Die Veranstaltung findet vom 11.-14. August 2018 in Gent statt. Die offizielle Einladung mit Hotelpreisen und Programm bekommen die Landesverbände mitte Januar 2018.

Die Preise sind etwa höher als üblich (vor allem in Einzelzimmer).

Jedes Land darf 30 Exponate einsenden.

Die Veranstaltung kündigt sich gut an

Der Präsident

C. CHIERS